

Einfache Anfragen

2016-593

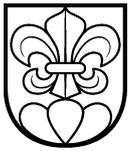
358 170.20 Soziales/Integration; Integration; Asylwesen

Präsidentiales

Postulat BDP; "Ein Asylzentrum für Lyss ist genug"; Kommentare auf Facebook zu Ratsbeschluss 07.11.2016

Stettler René, BDP: An der letzten GGR Sitzung wurde das Postulat der BDP „Ein Asylzentrum für Lyss ist genug“ als erheblich erklärt. Am Tag danach konnte im Facebook folgendes gelesen werden: „Der Grosse Gemeinderat von Lyss, Legislative, hat heute ein Postulat der BDP mit dem Titel „Ein Asylzentrum in Lyss ist genug“ als erheblich erklärt. Im Postulat ist unter anderem davon die Rede, dass man auf keinen Fall der Lysser Bevölkerung ein zweites Asylzentrum in so kurzer Distanz zumuten dürfe, noch dazu in unmittelbarer Nachbarschaft zum Dorfkern. Ich schäme mich für meine Gemeinde, insbesondere meine bürgerlichen Kollegen im Rat, die ohne Mut und visionären Geist im tiefbraunen Fahrwasser der SVP angekommen sind.

Die einfache Anfrage des Redners lautet wie folgt: Ist es im Parlament normal oder üblich, dass Ratsbeschlüsse von einem Ratskollegen am Folgetag via Facebook verwerflich und diskriminierend kommentiert werden?



Hegg Andreas, Gemeindepräsident, FDP: Im GGR wird politisiert und Entscheide werden gefällt. Das Politisieren darf hart, aber soll fair sein. Wichtig dabei ist jedoch, anständig miteinander umzugehen und politische Entscheide zu akzeptieren. Ob auf Facebook etwas geschrieben oder im Restaurant kommentiert wird, geht in dieselbe Richtung. Dem Redner ist es wichtig, dass ein fairer Umgang untereinander herrscht. Eine andere Meinung zu haben ist legitim. Jedoch sollte ein gewisses Niveau beibehalten werden. Selbstverständlich kann es auch einmal zu einem „Ausrutscher“ kommen, wie es auch im GGR bereits vorkam. Die Sitzungen sind öffentlich und der Redner kann nicht verbieten, etwas zu erzählen oder zu schreiben.